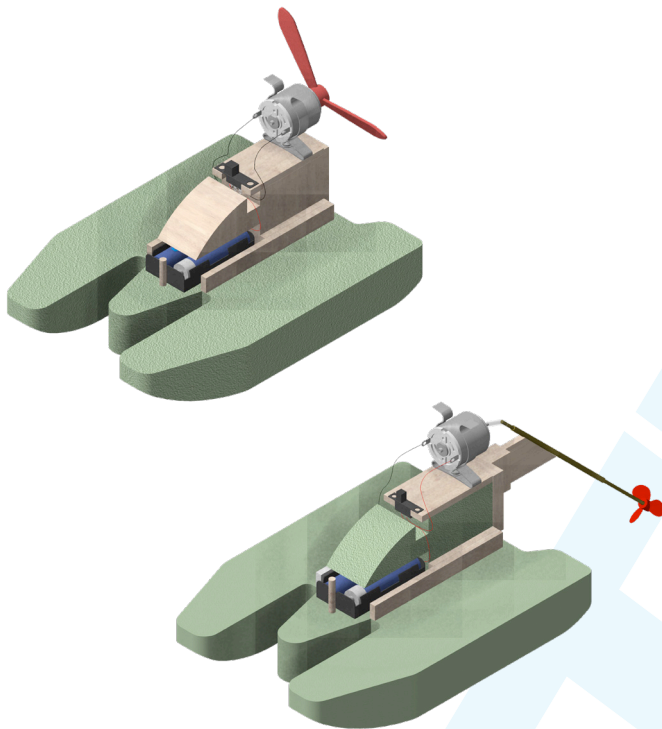
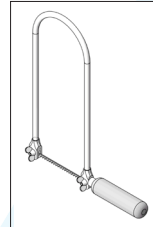


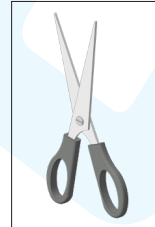
# 119.099 OPITEC Speedboot



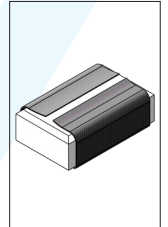
## Benötigtes Werkzeug:



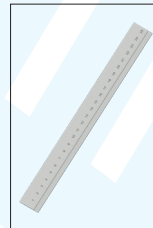
Laubsäge



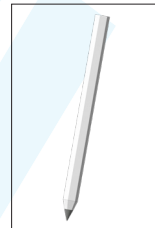
Schere



Schleifpapier



Lineal



Bleistift



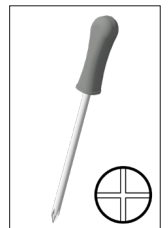
LötKolben



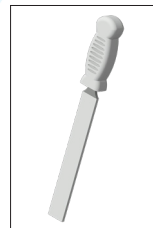
Holzleim wasserfest



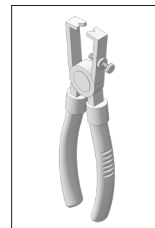
Bohrer



Schraubendreher



Werkstattfeile



Abisolierzange



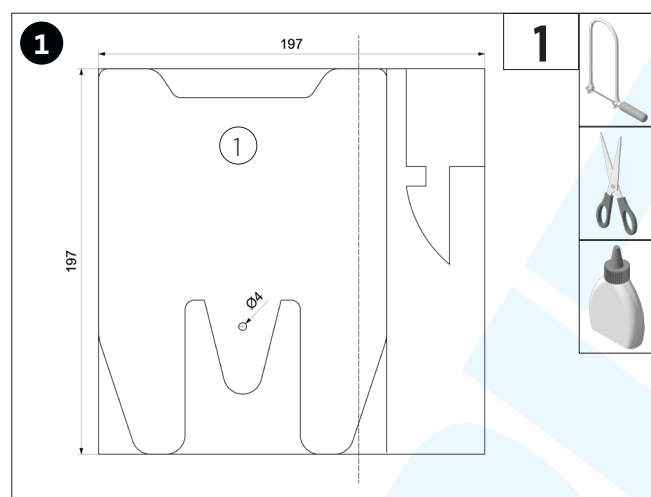
Seitenschneider

## HINWEIS:

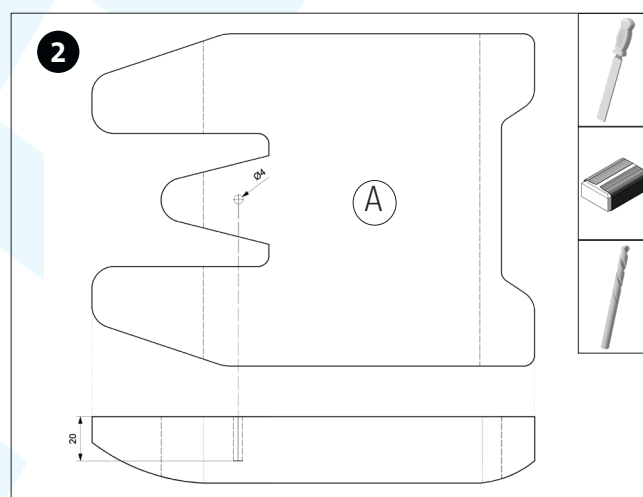
Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

Stückliste	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Styrodur	1	200x200x30	Grundgestell	1
Sperrholz	1	125x100x4	Holzteile	2
Federstahlklammer	1	23-27	Motorhalterung	3
Motor RE260	1		Motor	4
Rundstab	1	ø4x50	Batteriehalterung	5
Messingrohr	1	ø3x100	Lager Schiffsschraubenachse	6
Messinggrundstange	1	ø2x245	Schiffsschraubenachse	7
Schiffsschraube rechtsdrehend	1		Schiffsschraube	8
Luftschraube	1	ø115	Luftschraube	9
Batteriehalter	1		Batteriehalter	10
Mikro-Schiebeschalter	1	19x6	Schalter	11
Schalllitze schwarz	1	500	Verkabelung	12

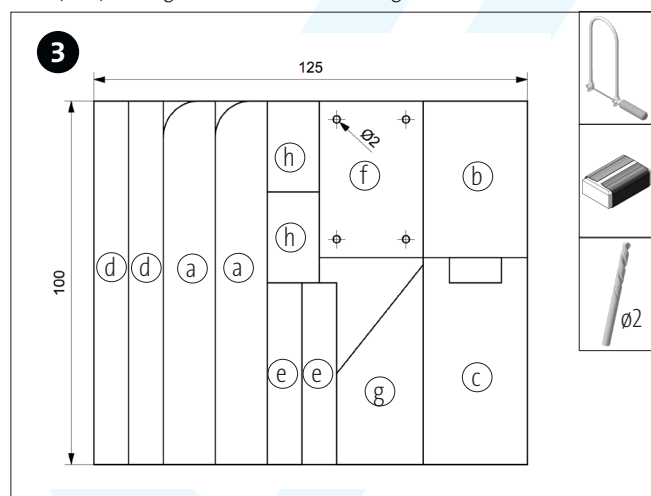
Stückliste	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Kreuzschlitzschraube	5		Befestigung	13
Unterlegscheibe	5		Befestigung	14
Silikonschlauch	1	1/3	Verbindung Achse/Motor	15



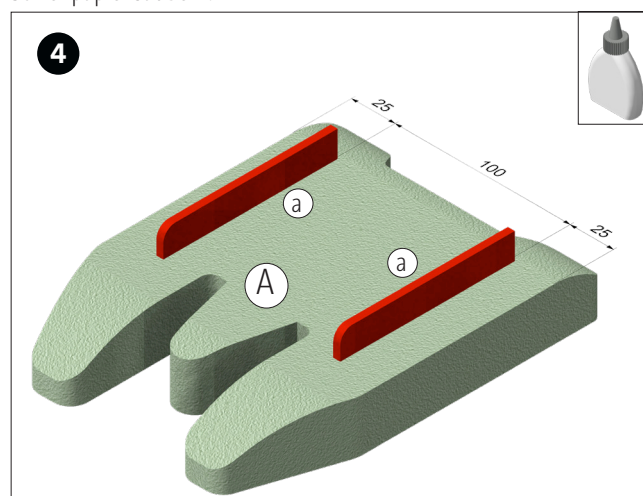
Die Schalbone (Seite 9+11) ausschneiden und an der Trennlinie zusammen kleben. Schablone auf das Styrodur (1) übertragen und die beiden Teile (A+B) aussägen und anschließend Sägeschnitte säubern.



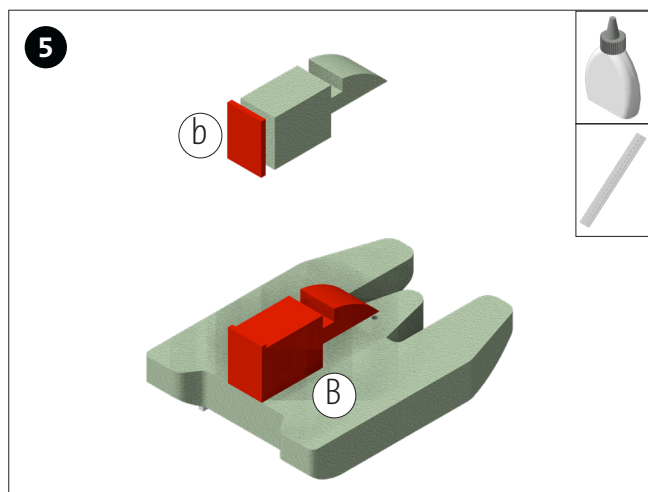
Die  $\varnothing 4\text{mm}$ -Bohrung ca. 20mm tief bohren. Die Grundform an der Unterseite wie abgebildet mit der Werkstattfeile abrunden und mit Schleifpapier säubern.



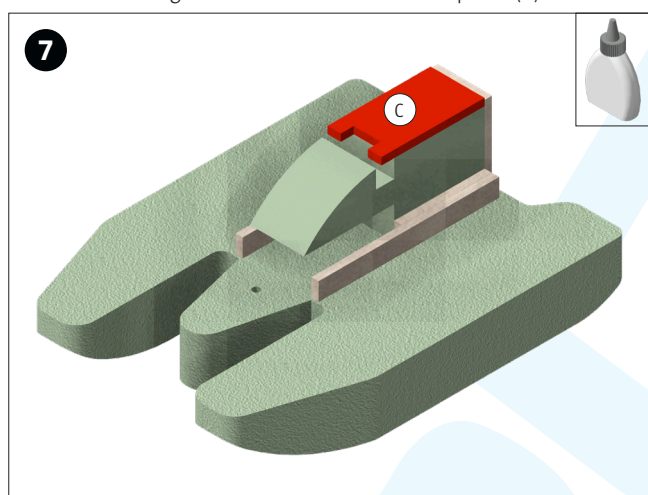
Die Schablone (Seite.11) auf die Sperrholzplatte übertragen. Alle Teile (a-f) aussägen und Sägeschnitte säubern. Bohrungen  $\varnothing 2\text{mm}$  im Teil (f) durch bohren.



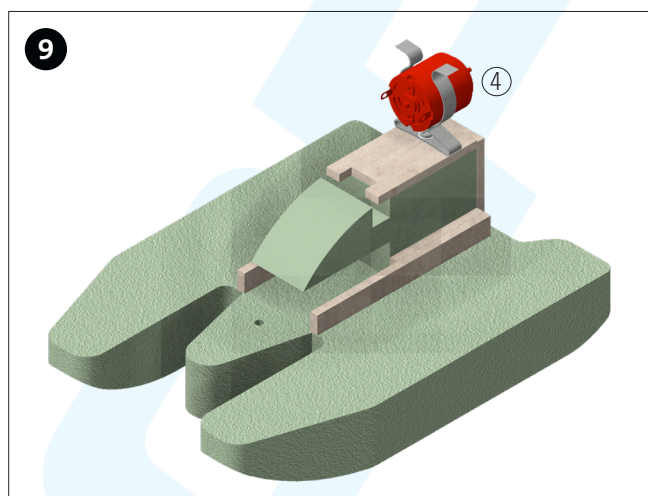
Die Position der beiden Leisten (a) auf der Unterseite nach Bemaßung abmessen und die Leisten mit wasserfestem Holzleim wie abgebildet aufleimen. Leim gut trocknen lassen.



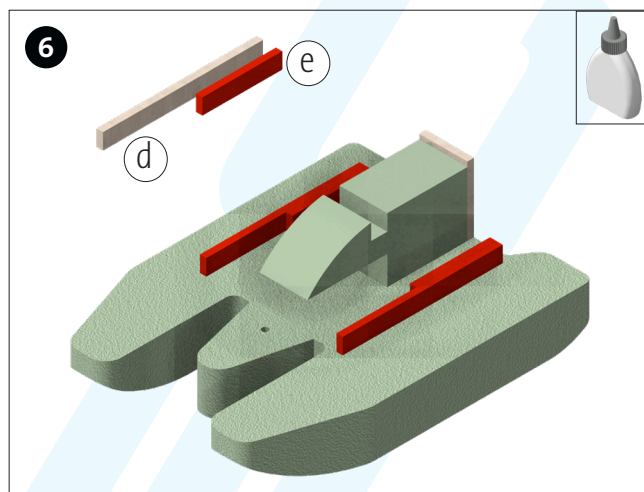
Das Sperrholzteil (b) wie abgebildet bündig zur Unterkante auf die Rückseite des Aufbaus (B) aufleimen. Anschließend den Aufbau ausgemittelt und bündig zur Hinterkante auf die Grundplatte (A) aufleimen.



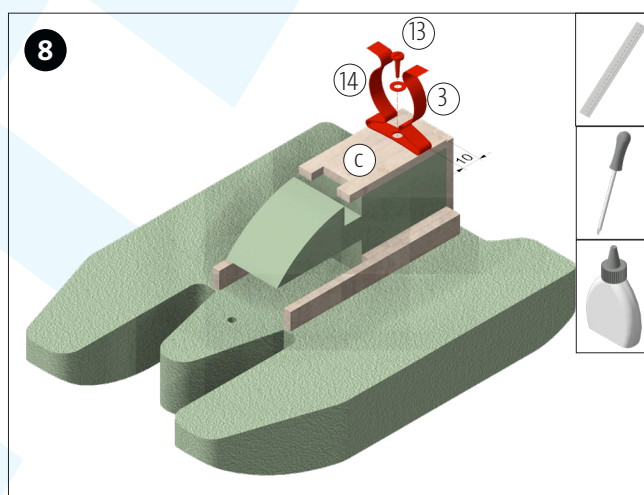
Teil (c) bündig zur Hinterkante wie abgebildet auf den Aufbau (B) aufleimen.



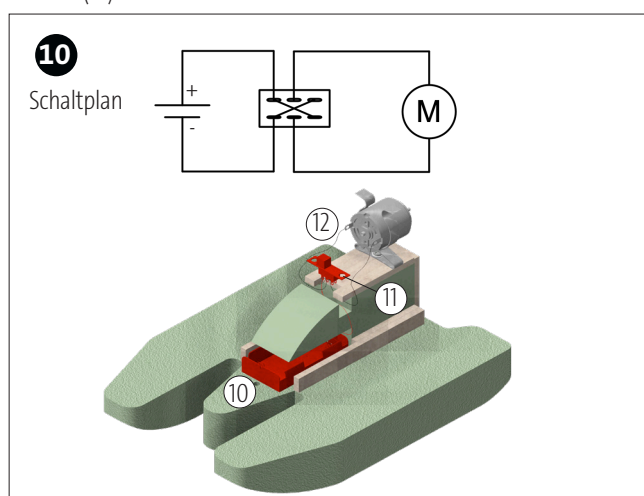
Den Motor (4) in der Federstahlklammer (3) einstecken. Die Motorachse zeigt hierbei nach hinten.



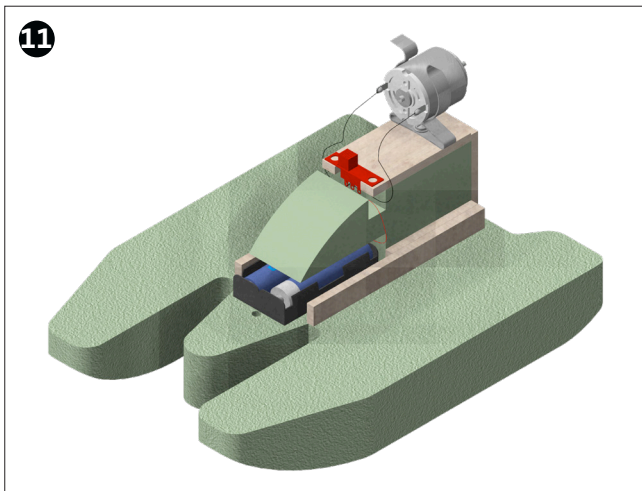
Die Sperrholzteile (e+f) zusammen leimen und wie abgebildet am Teil (B) und der Bodenplatte (A) festleimen.



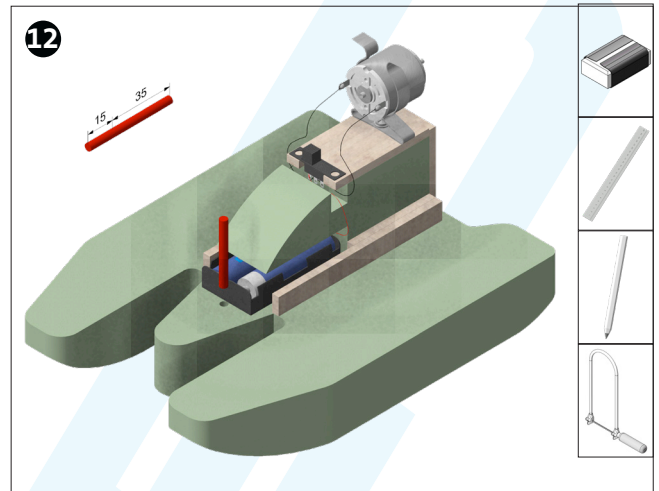
An der Hinterkante des Teils (c) 10mm abmessen. Die Federstahlklammer (3) an dieser Position mit einer Schraube (13) und einer Unterlegscheibe (14) anschrauben.



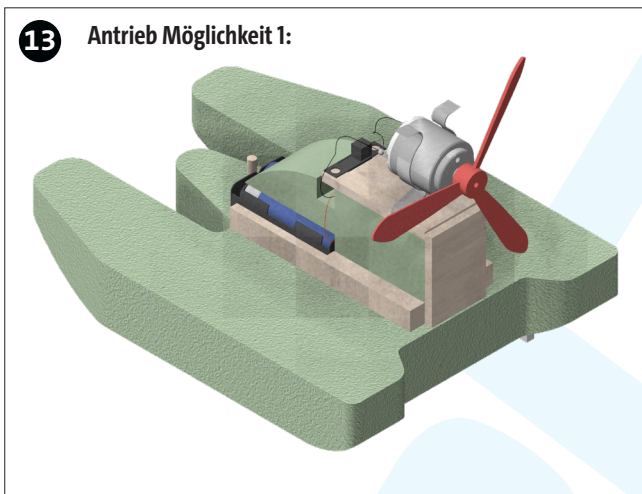
Den Batteriehalter (10) sowie den Schalter (11) nach Schaltplan am Motor (12) anschließen. Hierfür die Verbindungskabel beidseitig abisolieren, anlöten oder verdrehen.



Den Schalter (11) in der Aussparung wie abgebildet einstecken. Batterien einlegen und Funktion prüfen. **Hinweis:** Der Schalter sollte nicht angeklebt werden um spätere Reparaturen zu gewährleisten.

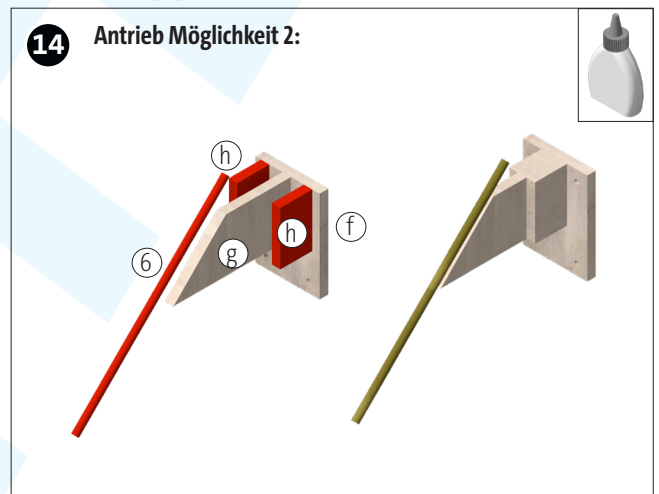


Den Rundstab (5) auf 35mm ablängen. Sägeschnitt säubern und in die Bohrung in der Grundplatte (A) einstecken um ein Herausrutschen des Batteriehalters (10) zu verhindern.



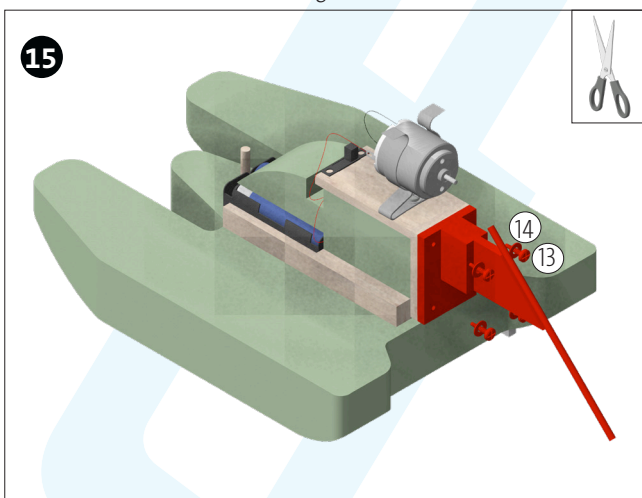
#### Antrieb Möglichkeit 1:

Die Luftschraube (9) auf die Motorwelle aufstecken. Polschalter richtig einschalten und die Fahrt kann losgehen.

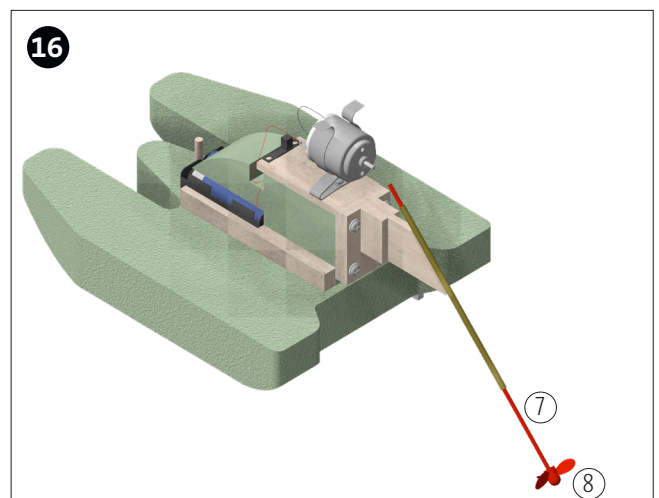


#### Antrieb Möglichkeit 2:

Teil (g) wie abgebildet ausgemittelt auf Teil (f) aufleimen. Von beiden Seiten jeweils ein Teil (h) aufleimen. Anschließend das Messingrohr so auf der Schräge aufleimen, dass es an der Oberkante ca. 10mm übersteht.

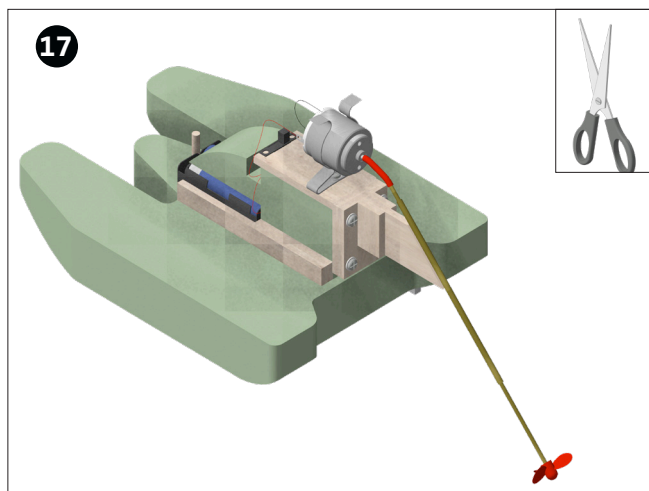


Die Halterung für die Schiffsschraube wie abgebildet mit jeweils 4 Schrauben (13) und 4 Unterlegscheiben (14) bündig auf Teil (b) aufschrauben.



Die Messinggrundstange (7) auf ca. 170mm kürzen und entgraten. Auf ein Ende die Schiffsschraube (8) aufstecken und anschließend durch das Messingrohr schieben.

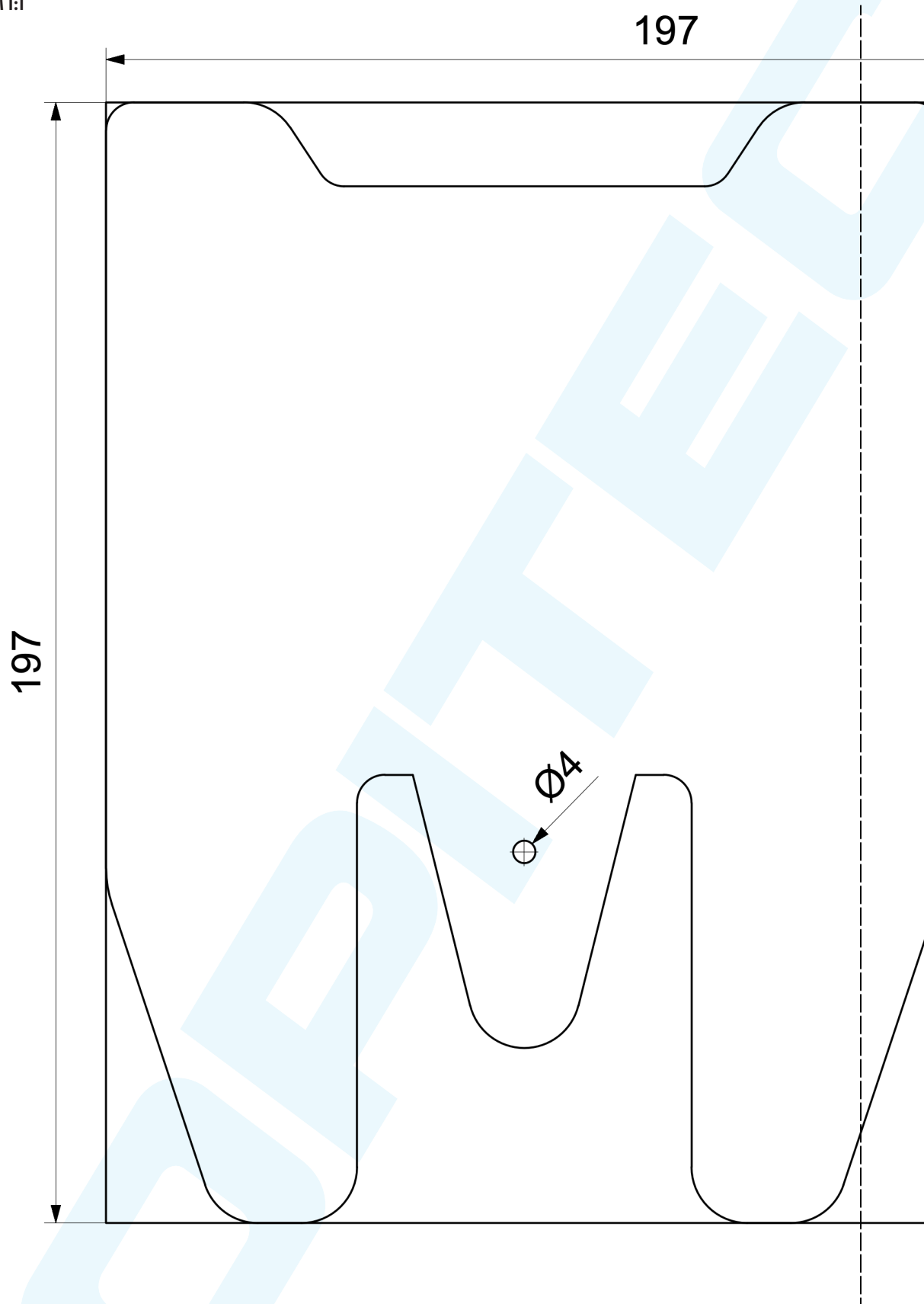




Vom Silikonschlauch (15) ca. 20-25mm ablängen und das eine Ende auf die Motorachse schieben. Das andere Ende wie abgebildet auf der Messinggrundstange platzieren. Polschalter richtig einschalten und die Fahrt kann losgehen.

OPITEC

**OPITEC**



OPITEC

**OPITEC**



